

8. KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSTAGUNG NRW

ZUKUNFTSFÄHIGES HANDELN DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
STÄDTE GEMEINDEN UND KREISE

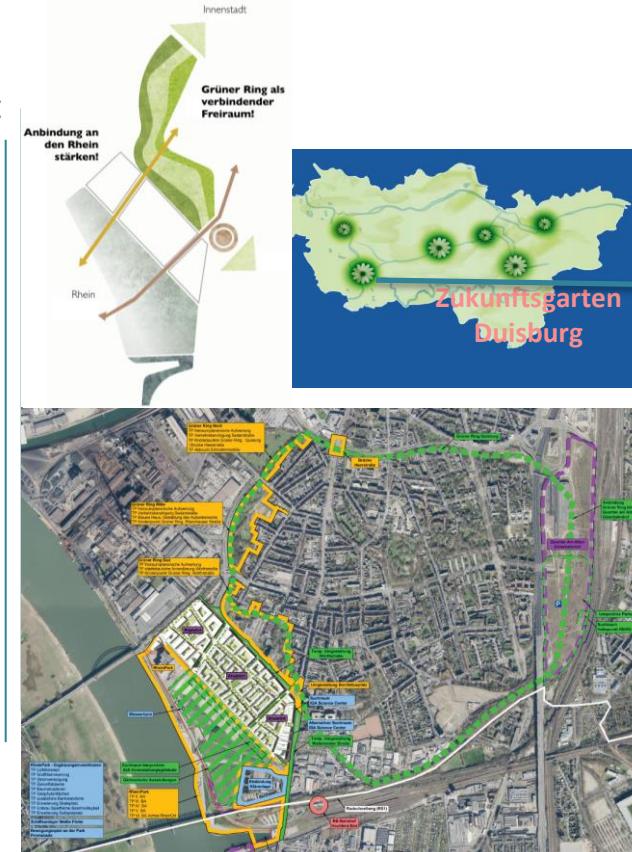
KommunalFORUM Sozialverträgliches Stadtgrün
IGA 2027- Zukunftsgarten „RheinPark und Anbindung“
Stadt Duisburg



Duisburg wird zur **IGA 2027** einer der Hauptstandorte in der Metropole Ruhr; ZKG „RheinPark und Anbindung“ (ca. 60 ha) liegt in Hochfeld u. Wanheimerort

IGA als Instrument die Lebensqualität und das Image der Stadt nachhaltig zu verbessern: Wie wollen wir morgen leben?

- Fortsetzung d. Stadterneuerung in sozial benachteiligten Quartieren
- Labor für Innovationen, Nachhaltigkeitsstrategie
- Schaffung eines neuen Freiraums am Rhein: blau-grüne Infrastruktur
- Inwertsetzung vorhandener Freiräume
- Positiver Beitrag für mehr Klimaresilienz
- Stärkung der Biodiversität, Weiterentwicklung der Industrienatur
- Testlabor für nachhaltige Verkehre



RheinPark: Konversionsprojekt – vom Industrieareal zum öffentlichen Park (33 ha)

- **Integrierte Freiraum- und Stadtplanung;** Einbindung/ Inwertsetzung von RheinOrt (neues gemischt genutzten Stadtquartier, 27 ha)
- **vorhandene Parkflächen mit dauerhaften Maßnahmen qualifizieren und klimagerecht fortentwickelt.** (Klimaresiliente Bepflanzung - Experimentierfelder, Schutz und Entwicklung wertvoller Flora und Fauna im Einklang mit IGA-Ausstellung; neue Nutzung für industriellen Wasserturm; Neubau Science-Center u.a.)
- **Kultushafen: Industriehafen wird zu multicodiertem Freiraum:** naturnaher Retentionsraum, attraktiver Freizeit- und Gastrobereich, Station des Umweltbildungslehrpfades (Natur und Baukultur)
- **Integration temporärer Infrastruktur** zur IGA, z.B. Pflanzenschauhalle, Gastro, Bepflanzungen, Spiel- und Sport: so viel wie möglich nachhaltig und dauerhaft



Grüner Ring – Nord, Mitte und Süd

Grünfläche entstand in den 80-er Jahren durch den Abriss von Wohngebäuden.
Hiermit wurde eine Pufferzone zur Industrie am Rhein geschaffen (rund 20 ha)

- Aufwertung als Verbindung zwischen City, Hochfeld & Rhein
- Angebote für alle sozialen Gruppen erhöhen: Multikulturell, jung, alt, mit Handicap
- Anwohner*innen aktiv einbeziehen: Aneignung von Räumen unterstützen
- robuste Ausstattung: wenig vandalismusgefährlich
- Natur in der Stadt erleben, Umweltkompetenz stärken
- Ökologische Werte stärken: Klimawald, Biodiversität, Regenwasserrückhaltung / -versickerung, Rain garden
- Offenheit und Transparenz: Rückbau Lärmschutzwälle; hohe Sozialkontrolle



- Realisierungswettbewerb ZKG abgeschlossen:
Gesamtplanung investiv und temporär
- Bürgerbeteiligung in Konzeption und Planung, Einbindung in Umsetzung gepl.
- Grundstücksankäufe: Vergrößerung des Freiflächenanteils
- Science Center: Impulsprojekt RheinOrt, Kooperation GEBAG
- Umweltbildungslehrpfad, Kooperation WBD
- Initiativkreis Ruhr „Urbane Zukunft Ruhr“
- Gestellte und bewilligte Förderanträge, vielfältige Förderkulissen

Duisburg wird Zukunftsgartenstandort

- Rund 1 Mio. Besucher im Rahmen der IGA (Prognose 12/2021)
- Weiterer Schritt des Imagewandels



Kultushafen





Kommunen als Vorreiter einer Nachhaltigen Entwicklung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt zum Projekt: **Claudia Schoch**
Stabsstelle IGA 2027

c.schoch@stadt-duisburg.de

Tel: 0203-283 3726

Tanja Koch

Stabsstelle IGA 2027

t.koch@stadt-duisburg.de

Haben Sie Fragen oder Kommentare?